



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Europawahl 2024 - Wie demokratisch ist die Europäische Union?

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





Titel:	Europawahl 2024 – Wie demokratisch ist die Europäische Union?
Reihe:	<i>Arbeitsblätter der Reihe „Politik aktuell“</i>
Bestellnummer:	72026
Kurzvorstellung:	<p>Diese fertig ausgearbeiteten Arbeitsblätter zum Themenbereich „Europäische Union“ für den Unterricht Sozialwissenschaften/Politik nehmen den deutschen Sozialstaat in den Fokus. Welche Auswirkungen hat die Europawahl auf die Europäische Union und ihre Politik? Und wie demokratisch ist die EU überhaupt?</p> <p>Die Aufgaben der Arbeitsblätter fordern die SchülerInnen zu eigenständigem Arbeiten und vertiefender Sie können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt 1: Die EU als politische Gemeinschaft• Arbeitsblatt 2: Wie demokratisch ist die Europäische Union?• Arbeitsblatt 3: Europawahlen in Deutschland• Ausführliche Lösungsansätze

Der Europäische Rat

Das höchste politische Leitungsorgan in der Europäischen Union ist der Europäische Rat, bestehend aus den Staats- und Regierungschefs oder ihren Vertretern. Er trifft sich halbjährlich und bestimmt die politischen Leitlinien der EU. Der Europäische Rat ist nicht mit dem Rat der EU (auch: Ministerrat) identisch.

Der Rat der EU (EU-Ministerrat)

Der Rat der EU bezieht seine Rechtsstellung aus dem Gemeinschaftsrecht. Er besteht aus den Fachministern der 27 Mitgliedsländer („Ministerrat“). Der Rat entscheidet einstimmig z.B. in Fragen der Sicherheits- und Außenpolitik oder der Aufnahme neuer Mitglieder. Dazu bedarf es einer Mehrheit der Stimmen aller Mitgliedsstaaten, die zugleich mindestens 60 Prozent der Bevölkerung repräsentieren müssen – eine Regelung, die von kleinen EU-Staaten kritisiert wird. Der Rat ist in Kooperation mit dem Europäischen Parlament das wesentliche Gesetzgebungsorgan für das (sekundäre) Gemeinschaftsrecht. Er hat allerdings keine Gesetzgebungsinitiative, ist also von Gesetzgebungsvorschlägen der Europäischen Kommission abhängig.

In der EU-Gesetzgebung sind zwei Formen zu unterscheiden:

- **EU-Verordnungen:**

Sie haben allgemeine Geltung in jedem Mitgliedsstaat.

Beispiel: Kennzeichnungspflicht von Tabakwaren.

- **EU-Richtlinien:**

Das Ziel einer Richtlinie ist zwar verbindlich, die genaue Umsetzung wird aber den Mitgliedsstaaten überlassen.

Beispiel: Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf (in Deutschland: AGG).

Die EU-Kommission

Die Europäische Kommission bildet die eigentliche „Regierung“ der EU. Ihre Mitglieder werden auf Vorschlag der Mitgliedsstaaten berufen und bedürfen der Bestätigung durch das Europäische Parlament (Fachkommissare bzw. EU-Kommissare). Diese sind nach Funktion und Stellung mit Ministern vergleichbar. Die EU-Kommission hat das praktisch ausschließliche Initiativrecht für die Rechtssetzung, indem sie Vorschläge für neue Maßnahmen und Gesetze erarbeitet (Richtlinien); beschlossen werden sie vom EU-Parlament und vom EU-Ministerrat. Die EU-Kommission achtet jedoch darauf, dass die beschlossenen Richtlinien auch in nationales Recht umgesetzt werden. Als Exekutive kann sie einen Mitgliedsstaat, der EU-Recht nicht einhält, vor dem Europäischen Gerichtshof verklagen. Die Kommission muss gegenüber dem Parlament Rechenschaft ablegen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Europawahl 2024 - Wie demokratisch ist die Europäische Union?

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

